

Verschwörungstheorien zu Corona

Die Coronakrise eröffnet auch neue Chancen, vor allem für Verschwörungstheorien. Die Virologen haben es schon schwer genug, wechselnde Erkenntnisse als normalen Vorgang der Wissenschaft zu vermitteln. Doch Unsicherheit in der Bevölkerung eröffnet auch panischen Angstmachern und glaubenstarken Unbeirrbareren Chancen zur Verbreitung wirrer Theorien. Wir müssen aufpassen und zweifeln! Ist das Corona-Urvirus wirklich von Duisburg Logport per Bahn nach Wuhan für dortige Labore geschleust worden? Versetzt das Coronavirus Menschen in den Wahn, alte Waschmaschinen und Trockner in Bahnhofstunneln zu deponieren (wie letzte Woche im Großenbaumer Bahnhof)? Werden Schutzmasken schon vor dem Verkauf infiziert, um die Verbreitung des Virus zu beschleunigen? Das alles halte ich für zweifelhaft, ebenso die von 5G-Mobilfunkmasten ausgehende Pest-Gefahr oder den einzig wirksamen Schutz durch Amulette (wie ihn der mexikanische Präsident bezeugt). Für Verschwörungstheoretiker, die glauben übers Wasser gehen zu können, sehe ich allerdings eine seltene Chance: Derzeit können sie wegen fehlender Transportaufträge und eingestellter Hotelschiffahrt risikolos den Rhein überschreiten...